(213 - 3)

Rundmachuna.

Die für das erfte Semefter 1865 mit Fünf und zwanzig Gulden 60 fr. Dit. 23. fur jede Bankattie befrimmte Divi: bende kann bom 1. Juli 1. 3. angefangen bei der Aftien : Kaffe ber Nationalbant behoben werden.

Wien am 19 Juni 1865.

Dipits,

Bant. Gouverneur.

Schen,

Bant-Direttor.

(212 - 3)

Kundmachung.

Um f. f. Gymnafium zu Trient ift eine Lehrstelle für flaffifche Philologie mit italieni= nischer Unterrichtssprache zu befegen.

Der Gehalt ift 840 fl., beziehungsweise 945 fl. oft. 28. nebft ben normalmäßigen De

zennalzulagen. Bewerber um diefe Stelle haben ihre ge: hörig inftruirten und an bas hohe f. t. Staats: minifterium ftylifirten Befuche bis gum

31. Juli d. 3. im vorgeschriebenen Wege bieber gu überreichen. Bon der f. f. Statthalterei fur Tirol und Borarlberg.

Innebrud, am 10. Juni 1865.

Bemaß Artifel I bes im 12. Stude bes Reichsgesegblattes aufgenommenen Befeges vom 23. Juni d. 3. find fur die Monate Juli, Mugust und September 1865 Die Direften Steuern fammt dem erhöheten außerordentlichen Buschlage, und die Einkommensteuer von den in diefen drei Monaten fällig werdenden Dbligations zinfen nach dem im Finang = Gefete vom 29. Februar 1864, Artifel 4, (Reichsgefegblatt Stud VIII, Geite 53) festgestellten Musmaße

Kundmachung.

Dieß wird in Folge hohen Finang-Minifterial. Erlaffes vom 25. d. Dt., 3. 6825, bie= mit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

R. f. Finang = Direttion. Laibad am 26. Juni 1865.

(205 - 3)

einzuheben.

Mr. 446.

Konturs-Kundmadung

für eine Ginnehmer: und Rontrolor = Stelle bei dem Sauptzollamte auf dem Gifenbahnhofe gu Laibad, fiche Umtsblatt Dr. 139, vom 20. Juni 1865, ber Laibacher Beitung.

Kundmaduna.

Die zweite Unton Raab'iche Stiftung im Betrage von 238 fl. 19 fr. ift für das Jahr 1865 zu zwei gleichen Theilen à 119 fl. 9 /2 fr. oft. 23. gu verleihen.

Auf die eine Halfte hat eine arme ehrs bare Bürgerswitme, und auf die andere eine arme wohlerzogene Bürgerstochter, welche sich im wirklichen Brautzustande befindet, nach ihrer Ropulation fliftungemäßigen Unspruch.

Diejenigen nun , welche fich jur bieffalligen Rompeteng fur berechtiget halten, haben um Berleihung einer folchen Stiftung unter legaler Dachweisung ihrer burgerlichen Abkunft und Armuth und beziehungsweise fonftiger Berhaltniffe bei diefem Magistrate bis gum

20. Juli 1. 3.

einzuschreiten.

Stadtmagistrat Laibach am 17. Juni 1865.

(214-3)

Mr. 2824.

Rundmachung.

Der britte biegiabige Jahrmartt beginnt Montag den 3. Juli.

Dieg wird mit bem Beifugen fund ge= macht, daß einheimisches d. i. frainisches Sornvieh ohne Beschrantung auf den Biehmartt zugelaffen, dagegen ber Butrieb und Berkauf des froatischen Sornviehes nur gegen die vorgeschriebenen Biehgefundheitspaffe und bie Gin= fuhr der thierifchen Rohprodutte nur gegen glaubmurbige, amtliche Bestätigungen, baß biefe aus unverseuchten Orten fommen , ober baß diese Robstoffe geborig dieinfizirt murben, gestattet merde.

Stadtmagiftrat Laibach am 22. Juni 1865.

Me 146. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung. Juni.

Grinnerung

Josef Planka von Raciza.

Bon bem f. f. Bezirfemte Littai, als Bericht, wird bem abmefenben, im. befannt wo befindlichen Bofef Trontel, Befignachfolger bes Bojef Planta von Raciza, hiermit erinnert :

Es habe Midjael Bericha von Ra. ciga wider benfelben bie Rlage auf Bablung von 54 fl. 78 fr. oft. 28. c. s. c. aus bem Schulofcheine bom des Grundbuches Pfarrgilde Stangen ber namhaft zu machen habe , wieri sub praes. 29. April 1865, 3. 2513, gens biefe Rechtesache mit bem aufge-bieramte eingebracht, worüber gur fum. ftellten Rurator verhandelt werden wird. marifchen Berhandlung Die Tagfapung auf ben

16. Anguft 1. 3., fruh 9 Uhr, mit dem Unhange ber Rontumagirungefolgen angeordnet, und Dem Beflagten megen feines unbefannten Aufenthaltes Johann Cerniug von Ra. čiza Mr. 6 als Curator ad actum auf feine Befabr und Roften beftellt wurde.

Deffen wird berfelbe gu bem Enbe verftändiget, baß er allenfalls zu rechter Beit felbft gu erscheinen, ober fich einen anderen Sachwalter gu bestellen und onber nambaft ju maden babe, wibris gene bieje Mechtejache mit bem aufgeftellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Littai, ale Gericht, am 2. Mai 1865.

(1268—1) nr. 1508.

Grinnerung

an den unbefannt mo befindlichen 30hann Salleran von Raan.

Frangista Difolic von Presta, Dr. 35, Gefahr und Roften beftellt murbe.

buches Poganef intabulirten Schuldicheine anderen Sachwalter zu bestellen und Tagjagungen auf ben an ben abwesenden, unbekannt wo befindli- Upril 1865, 3. 1508, hieramts eine gens diese Rechtssache mit dem aufgeden Josef Trontel, Bestpnachfolger des gebracht, worüber zur summarischen Ver- ftellten Kurator verhandelt werden wird. handlung bie Lagfagung auf ben

16 August 1865, frub 9 Ubr, mit bem Unhange ber Rontumagirungefolgen augeordnet, und bem Beflagten megen feines unbefannten Aufenthaltes herr Anton Roth von Berbin als Curator ad actum auf feine Befahr und Roften beftellt wurde.

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verständiget, baß er allenfalls zu rechter 28. Janner 1822, intabulirt 14. Februar Beit felbft zu erscheinen, oder fich einen 1822 auf ber Realitat Meif. Dr. 141 andern Sachwalter zu bestellen und an-R. P. Bezirfsamt Littai, ale Gericht

am 2. Mai 1865.

(1269 - 1)

Mr. 1335.

Grinneruna

an bie unbefannten Gigenthumspraten. venten ber im Grundbudge Duntenborf sub Urb. - Dr 281 vorfommenden Sube.

Bon bem f. f. Begirteamte Littai, ale Bericht , wird ben unbefannten Gigenthumspratenbenten ber im Grundbuche richt, am 17. Dai 1865. Muntendorf sub Urb. - Dr. 281 vorfommenden Sube biermit erinnert :

Es habe herr Josef v. Pilbach von Ranberidbof wiber Diefelben Die Rlage auf Erfigung und Anerkennung bee Eigenthums ber im Grundbuche Dun. fentorf sub Urb. Rr. 281 vorfommenden als Bericht, wird biemit befannt gemacht

18. August d. 3.

R. f. Bezirfeamt Littai, ale Bericht, am 23. April 1865.

(1257 - 1)

Veritändigung

an ben unbefannt mo befindlichen Johann Rump von Reichenau.

Bom f. t. Bezirksamte Gottichee, ale Gericht, wird biemit bekannnt ge- ben.

Es habe über Unfuchen ber Dathias Gramer'ichen Erben von Reffelthal, burch orn. Dr. Wenebifter, bem unbefannt wo befindlichen Johann Rump von Reichenau einen Curator in ber Perfon Des Mathias Stanic von Reichenau beitellt, und bemfelben bas Urtheil vom laffen fo wie auch alle meiteren Erledi. gungen an benfelben erfolgen werben.

Deffen wird Johann Rump mit dem Beifage verftandiget, feinen Aufenthalt anher namhaft zu machen ober einen an-Dern Cachwalter ju bestellen.

R. f. Begirtsamt Bottichee, als Be-

Erefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirfeamte Dtottling,

Sube sub pracs. 18. April 1. 3., 3 Ge fei über bas Ansuchen ber Fran 10. Ottober 1865, 1335, hieramis eingebracht, worüber gur Antonia Bel, burch herrn Felix heft jebesmal Bormittags 9 Uhr, im Amts. Bon dem f. f. Bezirksamte Littal, früh 9 Uhr, mit dem Andange des S. 136 fl. 16 g fr. oft. W. c. s. c. in die dem Schäpungswerthe an den als Gericht, wird dem unbekannt wo 29 a. G. D. angeordnet, und den, dem exckntive öffentliche Verfteigerung der, bietenden bintangegeben werde. befindlichen Johann Hallerau von Raan Ramen und Aufenthalte nach unbekann- bem Lestern gehörigen, im Grundbuche Das Schätzungsproiofoll, ber Grund. biermit erinnert:

ten Geflagten Johann Tomschie von der D. No. D. Commende Möttling sub buchkertrakt und bie Lizitationsbedignise fammit Un- und Bugebor im gerichtlich lichen Umtoftunden eingesehen werden. Deffen werben biefelben zu tem Ende erhobenen Schapungswerthe von 3675 fl. R. f. Bezirksamt Gotifdee, als Bewider benfelben die Rlage auf Zahlung Deffen werden biefelben zu rechter oft. 2B. gewilliget, und zur Bornahme richt, am 3. Juni 1865.

Rr. 1513. Mealitat Rfif. Rr. 271/2 Des Grund Beit felbft ju erscheinen, ober fich einen berfelben bie exefutiven Feilbietungs.

24, Juli.

25. August und

25. Gemptember 1865, jedesmal Bormittags um 9 Ubr, in biefer Berichtstanglei mit bem Unbange befilmmt worden, baß bie feilgubietenbe Realitaten nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schäpungswerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merben.

Das Configungeprotofoll, ber Grund. bucheextraft und bie Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gemöhnlichen Umteftunden eingefeben mer-

R. f. Bezirksamt Möttling, als Bericht, am 3. Mai 1865.

(1258 - 1)

Exefutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirfsamte Gottichee,

als Bericht, wird hiemit befannt gemacht : Es fei über bas Unfuchen ber Jofefa 22. Oftober 1863, 3. 6741, juftellen Trompoid von Moidwolo, burch herrn Dr. Benedifter von Gottichee, gegen Maria Bartelme von Obrern megen, aus bem Bergleiche vom 3. Geptember 1864, 3. 5563, ichulbiger 525 fl. ö. B. c. s. c. in Die exclutive öffentliche Berfleigerung ber, ber Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gottichee Tom. III., Fol. 372 vorfommenden Realität im gerichtlich erbobenen Schag-zungewerthe von 940 fl. oft. B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die Termine gur exefutiven Beilbietunge. Tagfatung auf ben 8. Unguft,

9. Geptember und

mundlichen Berhandlung die Lagfogung von Mottling, gegen 3ve Schniberschie fige mit bem Anhange bestimmt worvon Euril wegen, aus bem Zahlungs. ben, bas bie feilzubietenbe Realität nur auftrage vom 16. Janner 1862 schuldiger bei ber letten Feilbietung auch unter 136 fl. 16 , fr. oft. W. c. s. c. in bie bem Schäpungewerthe an ben Deift.

Es haben die Bormunder der mindj. Smelno als Curator ad aclum auf ibre Reft. - Rr. 29 vorfommenden Realitäten fonnen bei diefem Gerichte in ben gewöhn-

Celegraphische

Effekten - und Wechfel - Aurfe an ber f. t. öffentlichen Borfe in Bien. Den 27. Juni.

5% Metalliques 68.95 1860-er Anleihe 89.90 5% Mat.-Unleh, 74.10 Silber . . . 107.— 2000 . . 109.— Rrebitaftien . 177.50 & f. Dufaten 5.18

Dremden - Anzeige

vom 26. Juni.

Stadt Wien.

Die Berren: Boftifcha, Banaltafel-Rath, von Agram. - Frang, Ranfmann, von Burid, - Sterbeng, Raufmann, von St. Florian. -Boftel, Gefchaftsleiter, von Rlagenfurt. - Bet-iche, Sanbelsmaun von Gottichee.

Elephant.

Dle herren: Freiherr v. humboldt, hetrs schaftsbesitzer, von Friebrichseck. — Freiherr v. Reigenstein, Entsbesitzer, von Thurn-Gallenstein. — Turnows'v, Fabrifsbesitzer, und Meier, Fasbrifant, von Wiba. — Bronun, Fabrifant, aus Frankfurt al.W. — Souvester, Sanger, von Udine, — Bosnig, Beinhändler, von Rropp.

Mohren.

Berr Ferder, f. f. Forftbeamte, von 3bria.

(1244-3)

Mr. 2274.

Kuratelsverbängung.

Bom gefertigten f. f. Begirtsamte, als Gericht, wird hiemit befannt gegeben : Es babe bas b. f. f. Lantesgericht Laibach mit Befchluß bbo. 27, Mai 1865, 3. 2685, Die Ruratel über ben ale Ber: Schwender erflarten Loreng Wiomar von Oghadoule aufzuheben befunden.

R. f. Bezirfsamt Arainburg, als Bericht, am 7. 3uni 1865.

(1246 - 3)

Nr. 2496.

Berftändigung

an Anton Avanut von Lofige Dr. 4. Bom f. f. Bezirfsamte Wippach, als Bericht, wird biemit befannt gegeben, baß in ber Exefutionefache bes minberj. hieronymus Mebergoi von Podgrigh, burd feine Bormunber Therefia Rebergoi und Johann Rebergoi, gegen Unton Zvanut von Bofige Rr. 4 peto, 276 fl. ö. 28. c. s. c. bem Legtern wegen feines unbefannten Aufenthaltes Jojef Rovat von Lota auf feine Gefahr und Roften als Rurator aufgestellt murbe.

Deffen Unton Zvanut gur Babrung feiner Rechte verflandiget wird.

R. f. Begirfeamt Wippach, ale Bericht, am 2. Juni 1865.

(1279 - 2)

Grosse Menagerie!



3d mache den geehrten Bewohnern ber Stadt Laibach und beren Umgebung die erge-beuste Anzeige, daß ich mit einer fehenswer-then Menagerie angekommen bin und die-selbe auf dem Jahrmarktplage aufgestellt

Diefelbe enthält gegen 50 Stück lebender Exemplare, worunter fich vorzüglich zwei manuliche Riefen = Lowen auszeichnen, welche in diefer Größe weber in einer Menagerie, noch in einem zoologischen Garten gesehen wurden, bann eine Wolfsfamilie mit vier, in der Menagerie geborenen Jungen, und ein junger Spitbar; ferner ein weiblicher Affe mit einem Jungen, welcher ben geehrten Besuchern gewiß viel Bergnugen bereiten wird, und noch mehrere febenswerthe Exemplare.

Die Fitterung findet jeden Nachmittag um 5 und 7 Uhr Statt.

Preife ber Plate: Erfter Plat 20 fr., zweiter Blat 10 fr. - Rinber unter Begleitung gablen

bie Balfte. Ergebenft

F. Otto.

Dafelbft find auch 3 Pferde, gute Laufer, gu vertaufen.

(1197-1)



Enthaarungsmittel à Flacon fl. 2.10. entferntohne jeben Gomerg ober Dachtheil felbft von ben garteften Bautftellen Baare, die man zu befei-

tigen wunscht. Die bei bem iconen Bededt bieweilen vertommenden Battfpuren, gufammengewachfenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar werben baburch binnen 15 Minuten befeitiget.

Lilionese

ift von bem fonigl. preug. Minifterium für Mediginal-Angelegenheiten geprüft und befigt bie Eigenschaft, ber Saut ihre ju-gendliche Brifche wieberzugeben und alle Saut-Unreinigfeiten, ale: Commerfproffen , Leberflede , gurudgebliebene Boden= flede, Finnen, trodene und feuchte Flechten, fo wie Rothe auf ber Rafe (welche ent= weder Groft ober Scharfe gebilbet bat, und gelbe Saut gu entfernen. Es wird für die Wirfung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und gablen wir bei Dichterfolg ben Betrag retour.

Breis pro gange Blafche fl. 2.60. Sabrif von Rothe & Comp., Rom-

manbantenftraffe 31.

Die Dieberlage fur Laibach befindet nich bei frn. Albert Trinfer, Saupt= plat Mr. 239.

Mur noch bis Uebermorgen

verkaufe ich

Haupttreffer.

Credit-Promessen à 3 fl. 50 fr. und 50 fr. Stempel, gur Biehung am 1. Juli 1865,

haupttreffer 250.000 fl. mit der Unterichrift bes Großhandlungs = und Wechfelhauses

J. C. Sothen in Wien,

perfauft

(1112-11)

J. E. Wutscher.

(1290 - 1)

Gesucht wird

ein gewandtes Stubenmadchen auf bas Land.

Bewerberinnen muffen ichon in größeren und foliben Familien gedient haben. Das Mähere hierüber aus befondes rer Befälligfeit in der Gifen - und Spezereiwaaren . Sandlung der herren Ep. & B. Beffiack, Theatergaffe Nr. 42.

(1289)

Ein junges Mädchen,

welches beutsch und flovenisch spricht, wird in einem Bacterei : Geschäft ale Berfäuferin aufgenommen.

Bewerberinnen wollen fich wenden an Josef Bacher in Wippach Nr. 70.

(1260 - 3)

ie in der Tirnan-Borftadt am Gradafchga = Bache gelegene, zu einer induftriellen Unternehmung befonders geeignete Schupfe ift aus freier Sand zu verfaufen. Nähere Austunft wird in Unterschischta

Saus-nr. 79 ertheilt.

(1250 - 3)

Erinnerung

Nr. 1035.

an ten unbefannten Beflagten und Redits pratendenten auf den Theil ber Wein. gartpargelle Rr. 2484, Steuer. Bemeinde Semigh in Farofchtagora.

Bon bem f. t. Bezirksamte Möttling, als Bericht, wird bem unbefannten Deflagten und Rechtspratenbenten auf ben Theil Der Beingartpargelle Dr. 2434, Steuergemeinde Gemigh in Farofchta. gora hiermit erinnert :

Es habe Johann Buchs von Gemigh, wider benfelben die Rlage auf Erfigung obiger Bergrealitat sub praes. 9. Mai 1865, 3. 2315, hieramte eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung Die Tagfagung auf ben

3. Oftober 1. 3.,

frub 9 Uhr. mit bem Unbange bes S 29 a. G. D. angeordnet, und bem Beflagten wegen feines unbefannten Auf: feine Befahr und Roften bestellt murbe. 446 in Rlagenfurt.

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verftanbiget, baß er allenfalls gu rechter Beit felbit gu erscheinen, ober fich einen anbern Sachwalter gu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens Diefe Rechtsfache mit bem auf. gestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Begirfeamt Mottling, ale De. richt, am 10. Mai 1865.

(1254-2)

Bränhaus zu verkanfen.

Dasfelbe ift in Rlagenfurt an einent guten Boften gelegen, fehr befucht, hat einen Grund-Komplex von 32 3och Ucter und Biefen in einem Terrain, bann bie erforderlichen Wohn = und Wirthschafts= Gebaube, Wirthshaus, 1 Schant, einen Gemuffe - Garten, Sommer - Salon und Regelbahn, und wegen eingetretenen Familienverhältniffen unter gunftigen Bahlungebedingniffen allfogleich zu verkaufen.

Rabere Auskunft wird ertheilt aus enthaltes Stefan Rlein von Gelo bei Wefälligfeit in Johann Sobenaner's bl. Beift ale Curator ad actum auf Dienft-Mustunfte-Comptoir Mr.

Assicurazioni generali.

Wie bisher alljährlich hat die Triester Versicherungs-Gesellschaft Assicurazioni generali*) das spezifizirte Berzeichniß der von ihr im Jahre 1864 be-Bahlten Schäden veröffentlicht, welches wir auch unserem heutigen Blatte bei-legen. Daraus entnehmen wir, daß die Gefellschaft im vorigen Jahre die Zahl von 11.744 Schäden in bem bedentenden Gesammtbetrage von fl. 3,570.179.17 vergütet hat, und ce ergibt fich aus diesem und ben früheren jährlichen, ebenfo betaillirten Berzeichniffen, daß seit dem Bestehen der Gesellschaft die von ihr ersetzten Schäden die enorme Summe von fl. 54,745.467.79 erreichten, eine Biffer, welche die von andern einheimischen, felbst den altesten Berficherungs-Anstalten unter biefem Titel bezahlten Beträge bei weitem übertrifft. Es gereicht baher ju um fo größerer Befriedigung, ju feben, baß biefes großartige Infitut bennoch fogar noch größere Refervefonds als jebe andere gleichartige Gefellschaft aufzustellen vermochte und zwar sowohl rudfichtlich ber Bewinnft. als der Bras mien-Refervefonds, indem erftere laut bem jungften une vorliegenden Rechnungs. Abschluffe fich auf fl. 1,538.863 (nebft fl. 283.222 für die Rategorie auf Ershebungsfall) und lettere auf fl. 9,205.210 beliefen. Diefen großen Leiftungen gegenüber ift bei der Assicurazioni generali natürlich die Menge der übernom-menen Bersicherungen und die betreffende Prämiensumme entsprechend, indem aus dem vorerwähnten Rechnungs-Abschlusse erhellt, daß letztere den jährlichen Betrag von 7 Millionen fl. überfteigt,

Benn man Die fegendreiche Thatigfeit einer folden Ocfellichaft giffermaßig berart tonftatirt findet, wie bies bier ber Fall ift, und wenn man die jest namentlich wieder fo baufig - fast jeden Tag tonnte man fagen - vorkommenben Feuersbrunfte berudfichtiget, fo tann man in ber That nur ben Bunfch aus. drücken, daß Alle, welche ihr Sab und Gut noch nicht versicherten, zu ben Bersicherungs-Anstalten ihre Zuflucht nehmen möchten. Gegen eine verhältnifmäßig fo kleine Pramie fichern fie fich oft ihre ganze Bukunft.

*) Saupt-Agentichaft für Krain bei Beren 23. Gennig, Grabifcha-Borftadt Rr. 32 in Laibach.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Einführung eines zweiten gemischten Buges anjedem Freitage

Agram und Carlstadt.

Bom 30. Juni 1865 angefangen bis auf Beiteres wird versuchemeife an jes dem Freitage anläglich bes in Carlftadt ftattfindenben 28ochenmarttes früh ein gemischter Zug von Agram nach Carlstadt und Abends zurud verfehren, mit welchem Berfonen und Sachen gu ben gewöhnlichen Breifen befor-

Wien im Inni 1865.

(1271-2)

Die Betriebs-Direction.

Pranumerations: Ginladung auf das 3. Quartal des "Wiener Handelsblatt."

Allen Freunden des Sandels und der Bolfewirthichaft empfehlen wir bas

2Biener Handelsblatt.

Dasselbe bespricht alle auf den Sandel und die Induftrie bezughabenden Fragen nicht Dasselbe bespricht alle auf den Handel und die Industrie bezughabenden Fragen und nur spezielt von Desterreich, sondern der ganzen Welt, und bringt außerdem vollständige Waarren: und Verkehrsberichte von Wien, Triest, Prag und Brünn, die aussichtsichen Coursbewegungen an der Wiener Börse und nach jedesmal erfolgter Ziehung den vollständigen Verlosungsanzeiger.

Man abonnirt Stock im Eisen Nr. 7, viertelsährig mit 2 fl., mit Postzversendung 2 fl. 12 fr. De. W.
NB. Alle uns von den Herren Abonnenten eingehende Mittheitungen werden bearbeitet und gratis in das Blatt ausgenommen.

Cocons japanesischer Race

Bur Samenerzeugung verfauft 21. Lakner in Laibach, Raftellftraffe Dr. 54. Diezu ein halber Bogen Umte- und Intelligenzblatt, bann bas Berzeichniß ber im Jahre 1864 von ber Assieurazioni Generali in Trieft bezahlten Schaben.

(213 - 3)

Rundmadung.

Die für das erfte Semefter 1865 mit Fünf und zwanzig Gulben 60 fr. bft. 28. für jede Banfattie befrimmte Divibende faun vom t. Juli L. J. angefangen bei ber Aftien : Raffe ber Nationalbant behoben

Wien am 19 Juni 1865.

Pipis,

Bant . Gonverneur.

Schen,

Bant. Direttor.

(212 - 3)

Kundmachung.

Um f. f. Gymnasium zu Trient ift eine Lehrstelle fur flaffifche Philologie mit italieninischer Unterrichtssprache zu beseten.

Der Gehalt ift 840 fl , beziehungsweise 915 fl. oft. 28. nebft ben normalmäßigen De: zennalzulagen.

Bewerber um diefe Stelle haben ihre gehörig inftruirten und an das hohe f. t. Staats: minifterium ftylifirten Befuche bis gum

31. Zuli d. 3. im vorgeschriebenen Wege hieher zu überreichen. Bon ber f. f. Statthalterei fur Tirol und Borarlberg.

Innebrud, am 10. Juni 1865.

Kundmadung.

Bemaß Artifel I bes im 12. Stude bes Reichsgesegblattes aufgenommenen Befeges vom 23. Juni d. 3. find fur Die Monate Juli, Mugust und Geptember 1865 Die Direften Steuern fammt dem erhöheten außerordentlichen Buschlage, und Die Gintommenfteuer von den in diefen drei Monaten fällig werdenden Dbligations, ginfen nach bem im Finang : Befege bom 29. Februar 1861, Artifel 4, (Reichsgefegblatt Stud VIII, Geite 53) feftgeftellten Musmaße

Dieß wird in Folge hohen Finang.Mini. fterial. Erlaffes vom 25. D. D., 3. 6825, biemit gur allgemeinen Kenntniß gebracht.

R. f. Finang = Direttion. Laibach am 26. Juni 1865.

(205 - 3)

Mr. 446.

Ronfurs=Rundmachung

für eine Ginnehmer: und Kontrolor = Ctelle bei dem Sauptzollamte auf bem Gifenbahnhofe gu Laibad, fiche Umteblatt Dr. 139, vom 20. Juni 1865, ber Laibacher Beitung.

Mr. 3289.

Rundmadung.

Betrage von 238 fl. 19 fr. ist für das Jahr 1865 gu zwei gleichen Theilen à 119 fl. 91/2 fr. fattet merde. öft. 2B. zu verleihen.

Muf die eine Salfte hat eine arme ehrbare Bürgerswitme, und auf die andere eine arme wohlerzogene Burgerstochter, welche fich im wirklichen Brautzustande befindet, nach ihrer Ropulation fliftungemäßigen Unfpruch.

Diejenigen nun , welche fich gur biegfälli: gen Kompeteng fur berechtiget halten, haben um Berleihung einer folchen Stiftung unter legaler Nachweisung ihrer bürgerlichen Abkunft und Urmuth und beziehungeweise fonftiger Ber= haltniffe bei Diefem Dagiftrate bis gum

20. Juli 1. 3.

einzuschreiten.

Stadtmagistrat Laibach am 17. Juni 1865.

(214 - 3)

Mr. 2824.

Rundmadung.

Der britte biegiabige Jahrmaret beginnt Montag den 3. Juli.

Dieg wird mit bem Beifugen fund ge= macht, daß einheimisches b. i. frainisches Sorn= vieh ohne Beschrantung auf ben Biehmartt jugelaffen , bagegen ber Butrieb und Bertauf des froatischen Hornviehes nur gegen die vorgeschriebenen Biehgefundheitspaffe und bie Ginfuhr ber thierifchen Rohprodutte nur gegen glaubwurdige, amtliche Bestätigungen, baß biefe Die zweite Unton Raab'iche Stiftung im aus unverseuchten Orten tommen , ober baß Diefe Robftoffe geborig Disinfizirt murben, ge-

Stadtmagiffrat Laibach am 22. Juni 1865.

1865 Intelligenzblatt zur Laibacher Zeilung

an ben abmefenden, unbefannt wo befindliden Jofef Trontel, Besignachfolger bee Josef Planka von Raciza.

Bon bem f. f. Begirfemte Littai, ale Bericht, wird bem abmefenten, un. bekannt wo befindlichen Bofef Erontel, Befignachfolger bes Jojef Planka von Raciza, hiermit erinnert:

Es habe Michael Bericha von Ra. čiza wider deuselben bie Rlage auf Bahlung von 54 fl. 78 fr. oft. 28. c. s. c. aus bem Schuldicheine vom 28. Janner 1822, intabulirt 14. Februar 1822 auf ber Realitat Mfif. Rr. 141 bieramts eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung Die Tagfagung auf ben

16. Anguft 1. 3., frub 9 Uhr, mit bem Unhange ber Kontumazirungofolgen angeordnet, und bem Geflagten megen feines unbefannten Aufenthaltes Johann Cerning von Račiza Nr. 6 als Curator ad actum auf feine Befabr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe gu bem Enbe verfländiget, baß er allenfalls zu rechter Beit felbft gu erscheinen, ober fich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anber nambaft zu machen babe, wibri gens bieje Mechtsjache mit bem aufgefellten Rurator verhandelt merden mirb.

am 2. Mai 1865.

(1268-1)

nr. 1508.

Grinnerung

an ben pubefannt wo befindlichen 30. bann Sallerau von Raan.

biermit erinnert :

Frangieta Difolic von Preefa, Dr. 35, Befahr und Roften befiellt murbe. wider benfelben die Rlage auf Zahlung von 206 fl. 18 fr. aus bem auf ber verftandiget, baß fie allenfalls zu rechter oft. 2B. gewilliget, und jur Bornahme richt, am 3. Juni 1865.

obto. 7. April 1860 sub praes. 29. anher namhaft zu machen haben, midridpril 1865, 3. 1508, hieramts eine gens diese Rechtssache mit dem aufgegebracht, worüber zur summarischen Ber-ftellten Kurator verhandelt werden wird. handling die Tagfapung auf ben

16 August 1865, frub 9 Uhr, mit bem Unhange ber Rontumagirungefolgen angeordnet, und bem Deflagten megen feines unbefannten Aufenthaltes Berr Unton Roth von Berbin als Curator ad actum auf feine Befahr und Roften bestellt wurde.

Deffen wird berfelbe gu bem Enbe verftanbiget, bas er allenfalle gu rechter Beit felbit gu ericheinen, ober fich einen andern Cadmalter gu beftellen und anber nambaft zu machen babe , mieribes Grundbuches Pfarrgilde Stangen ber namhaft zu machen habe , wierle sub praes. 29. April 1865, 3. 2513, gens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfeamt Littai, ale Bericht. am 2. Mai 1865.

Mr. 1335.

Grinnerung

an bie unbefannten Gigenthumspraten. venten ber im Grundbuche Münkenborf sub Urb. Mr 281 vorfommenden Sube.

Bon bem f. f. Begirfeamte Littai, ale Bericht, wird ben unbefannten Gigen. thumspratendenten ber im Grundbuche Münkendorf sub Urb. . Mr. 281 vor. fommenden Sube biermit erinnert :

Es habe Berr Josef v. Pilbach von R. f. Begirteamt Littai, ale Gericht, Randerichbof miter Diefelben Die Rlage auf Erftpung und Anerkennung bee Gigenthums ber im Grundbuche Dun. auf ben

Dr. 1513. Realitat Rfif. Ar. 271/2 Des Grund Beit felbft zu erscheinen, ober fich einen berfelben bie exefutiven Feilbietungs.

R. f. Bezirksamt Littai, als Bericht, am 23. April 1865.

(1257-1)

Mr. 3684.

Verständigung

an ben unbefannt mo befindlichen Johann Rump von Reichenau.

Bom f. f. Begirfeamte Gottichee, als Bericht, wird biemit bekannnt ge-

Es habe über Unfuchen ber Dlathias Bramer'ichen Erben von Reffelthal, burch Brn. Dr. Wenedifter, bem unbefannt wo befindlichen Johann Rump von Reichenau einen Curator in ber Perjon ves Mathias Stanic von Reichenau beftellt, und demfelben bas Urtheil vom 22. Oftober 1863, 3. 6741, guftellen laffen fo wie auch alle weiteren Erledi. gungen an benfelben erfolgen werben.

Deffen wird Johann Rump mit bem Beifage verftandiget, feinen Aufenthalt anber nambaft zu machen ober einen an-Dern Cachwalter ju beftellen.

St. f. Begirteamt Bottichee, ale Bericht, am 17. Mai 1865.

(1253 - 1)

Mr. 2174.

Grefutive Teilbietung.

Bon bem f. f. Begirteamte Dottling, fendorf sub Urb. Rr. 281 vorfommenden als Bericht, wird biemit befannt gemacht : Sube sub pracs. 18. Upril 1. 3., 3 Es fei über bas Ausuchen ber Frau 10. Ottober 1865, 1335, hieramis eingebracht, worüber jur Autonia Bell, burch Gerrn Felix Sell jebesmal Bormittags 9 Uhr, im Amts. munoliden Berhandlung die Tagfogung von Möttling, gegen 3ve Soniberidie fige mit bem Anhange bestimmt morfruh 9 Uhr. mit dem Andange des S. 136 fl. 16 /2 fr. oft. W. c. s. c. in tie dem Schäpungewerthe an ben Meist. 29 a. G. D. angeordnet, und den, dem exefutive öffentliche Bersteigerung der, bietenden bintangegeben werde. Bon dem f. k. Bezirksamte Littai, früh 9 Ubr. mit dem Andange des S. 136 fl. 16 fr. öft. W. c. s. c. in die dem Schäpungswerthe an den Meistals Gericht, wird dem unbekannt wo des indesendent dem Lettern gehörigen, im Grundbuche dem Lettern gebörigen, im Grundbuche dem Lettern geborigen, im Grundbuche biermit erinnet erinnet: Es haben bie Bormunder der mindj. Smelno als Curator ad actum auf ibre Reft. - Dr. 29 vorfommenden Realitaten fonnen bei diesem Gerichte in ben gewöhnefahr und Kosten bestellt wurde. jammt An- und Zugebor im gerichtlich lichen Amtoftunden eingesehen werden. Deffen werden dieselben zu dem Ende erhobenen Schäpungswerthe von 3675 fl. R. f. Bezirksamt Gottidee als Ge

24, 3111,

25. August und

25. Gemptember 1865, jedesmal Bormittags um 9 Ubr, in Diefer Berichtstanglei mit bem Unbange befilmmt worben, bag bie feilgubietenbe Realitaten nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben werben.

Das Schäpungeprotofoll, ber Grund. bucherrtraft und bie Ligitationebebingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gemöhnlichen Umteftunden eingesehen mer-

R. f. Bezirfsamt Möttling, ale Bericht, am 3. Mai 1865.

(1258 - 1)Mr. 4378.

Grefutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirfsamte Gottichee,

als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen ber Jofefa Trompoid von Moidwolo, burd Beren Dr. Benedifter von Gottichee, gegen Maria Bartelme von Obrern wegen, aus dem Bergleiche vom 3. Geptember 1864, 3. 5563. ichulbiger 525 fl. ö. 28. c. s. c. in die exclutive öffentliche Berfleigerung ber, ber Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gottidee Tom. III., Fol. 372 vorkommenben

Realitat im gerichtlich erbobenen Schaggungewerthe von 940 fl. oft. B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die Termine gur exelutiven Feilbietungs. Tagfagung auf ben

8. Unguft, 9. September unb

von Curil megen, aus bem Zablungs. den, bag bie feilgubietenbe Realitat nur

R. f. Bezirkeamt Gottidee, ale Be-

Nr. 1617. (1265 - 1)Grefutive Feilbietung.

Bon bem f.t. Begirfeamte Genofetich,

Jurga von Goreine, gegen Josef Pod- abgehalten erflart wurde, und baß es Lighan von Feistrit, gegen Andreas Ra. Rr. 240, Rftf. - Rr. 206 und 207 ad boi von St. Michael wegen, aus bem bei ber auf ben bei ber auf ben Bergleiche vom 17. August 1859, 3 2241, und der Zeffion vom 26. Geptems ber 1862 ichuloiger 224 fl. 25 fr. oft. 2B. c. s. c. in Die executive offentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Lueg sub Urb. . Mr. 126 vorfommenben Realita im gerichtlich erhobenen Schätzungemerthe von 2895 fl. oft. 2B. gewilliget und gur Bornahme berfelben bie erfte Beil-

10. Juli, Die zweite auf ben

bietungstagfagung auf ben

11. August und

bie britte auf ben

12. Geptember I. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr, in die- Bofef Belle gehörigen, gerichtlich auf fer Amtekanglei mit bem Anhange be. 850 fl. geschäpten, in Gothenborf liejedesmal Bormittage um 9 Uhr, in biestimmt worden, daß die feilzubietende genden, im Grundbuche Stauden sub Realität nur bei ber letten Feilbietung Dom. - Rr. 28 vortommenden Saufes auch unter bem Schäpungewerthe an ben fammt Birthichaftegebanten und Barten Meiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grund. bucheertraft und Die Ligitationebeding. Die erfte auf ben niffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben wer. Die zweite auf den

R. f. Begirteamt Genofetich, ale De. Die britte auf ben richt, am 4. Mai 1865.

Mr. 496 (1284 - 1)Exefutive Weilbietung.

Bon bem f. f. Begirfeamte Ticher. nembl, ale Gericht, wird hiemit befannt tung nur um oder uber ben Schapunge. lungeauftrage boto. 22. Juni 1864, 3. gemacht:

Es fei wegen, bem Brunbentlaftungs. fonde fouldiger 90 fl. 43 fr. ö. 2B. c. s. c. in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Joe und Gema Berlinic von Bojange geborigen, im Grundbuche ber von 405 fl. oft. 28. gewilliget, und gur Bornahme berfelben brei Feilbietungs. Tagfagungen auf den

1. Juli, 1. August und

1. Geptember 1865, jedesmal Bormittags um 9 Uhr, im Umte. fige mit bem Unhange bestimmt worden, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Feilbietung auch unter bem Ebift vom 7. Marg 1865, 3. 993. auch unter bem Schapungemerthe an

bucheextraft und die Ligitationebedingniffe gur von Podraga pcto. 11 fl. 18 fr. fonnen bei Diefem Gerichte in ben gewohnfounen bei diefem Berichte in ben gewohn. im Ginverftandniffe beider Theile Die lichen Umteftunben eingeseben merben.

R. f. Begirfsamt Tidernembl, ale Bericht, am 28. Janner 1865.

(1262 - 1)Mr. 2771.

2. und 3. exefutive Teilbietung.

Bom f. f. Begirfeamte Reifnig, als Bericht, wird im Rachhange jum bieramt. Gericht, am 3. Juni 1865.

Iliden Edifte vom 29. April 1865, 3. 1287,1 befannt gemacht, baß in ber Exefutions. fache ber Pfarrfirche von Goberfchig, gegen Andreas Gregoritich von bort Dr. als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: 32 die auf ben 14. l. M. angeordnete Es sei über bas Unsuchen bes Barthi erfte Real- und Mobilarfeilbietung für

13. Juli und 12. August 1. 3.

angeorbneten zweiten und britten Beil. bietungstagfagung fein Berbleiben habe. buche bes Butes Gemonhof sub Urb. R. t. Begirtsamte Reifnig, ale De-

richt am 12. Juni 1865.

Mr. 4112. (1248-2)

Grefutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Begirfegerichte Reuftabtl wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen Des Dathias Burt die exefutive Berfteigerung ber, bem bewilliget, und biegu brei Feilbietunge. Tagfagungen, und zwar:

18. Juli, 22. August und

19. Geptember 1865,

Ligitations. Commiffion zu erlegen bat, fo buche Des Butes Ranberehof

ftabil am 25. Mai 1865.

(1209 - 3)

Mr. 2490.

Dritte exefutive Teilbietung.

Schapungewerthe an ben Meiftbietenden wird befannt gegeben, bag, nachdem in bintangegeben werbe. ber Exekutionefache bes Johann Rep. Das Schäpungsprotofoll, ber Grund. Dolleng von Bippach gegen Bofef Got. buchsextraft und Die Ligitationebedingniffe erfte und zweite Teilbietung als abgehalten angefeben murbe, nunmehr gur am 9. Dai 1865. britten exefutiven Feilbietung ber bem lette. ren gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. ge. Schätten Realitaten am

4. August 1865, fruh 9 Uhr, in ber biefigen Berichte. fanglei gefdritten merben mirb.

R. f. Bezirteam't Bippad, als

(1206 - 3)

Grefutive Feilbietung.

oiger 104 fl. 83 1/2 fr. oft. B. c. s. c. bulirten Schuldicheine vom 2. Marg 1863 in die exclutive öffentliche Berfteigerung Die Tagfapungen auf ten ber, bem Lettern geborigen, im Grund. Dr. 37 vorkommenden 1/2 Sube zu Do- jedesmal um 10 Uhr Bormittags, in ber bropolje Dr. 13 im gerichtlich erhobenen Gerichtskanglei mit bem Beifage ange-Schägungswerthe von 955 fl. oft. 2B. ordnet wird, bag obige Forderung erft gewilliget, und gur Bornahme berfelben bei ber zweiten Tagfagung allenfalls un-Die Real-Feilbietungs. Tagfagung auf ben 29. Juli 1865,

Bormittage um 9 Uhr, im Orte ber Sabrniffe mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei R. f. Bezirksamt Littat, als Gericht, Diefer Feilbietung auch unter dem Schas am 16. April 1865. jungemerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grund. buch Begtraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefeben werben.

R. t. Bezirfeamt Feiftrig, ale Gericht, am 3. Juni 1865.

(1212 - 3)Mr. 1643.

Grefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Bezirksamte Littai, als Bericht, wird biemit bekannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Beorg jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr, Poncur von Bernet Dr. 23, burch feiin Der Gerichtetanglei mit bem Unhange nen Dachthaber Grn. Johann Terpin angeordnet worden, baß Die Pfandrea. f. f. Rotar in Littai, gegen Lufas 3ulitat bei ber erften und zweiten Feilbie. van von Bresnit megen, aus bem 3ab. werth, bei ber britten aber auch unter 2265, und bem gerichtlichen Bergleiche Demfelben bintangegeben werben wird. | Doto. 7. Februar 1863, 3. 568, foulbiger Die Ligitations. Bedingniffe, wornach 64 fl. und 19 fl. 84 fr. oft. 28. c. s. c. inebefondere jeder Ligitant vor gemachtem in Die exelutive öffentliche Berfteigerung Unbote ein 10% Babinm gu Sanden ber ber, bem Lettern geborigen, im Grund. Berrichaft Freithurn sub Cur. - Rr. 156 wie Das Schapunge-Protofoll und bet Reif,-Rr. 2 vortommenden Realitat im Dag bei bem Umftande, ale gu ber mit Rettf. Rr 142 eingetragenen Realitat Grundbuchs-Ertract konnen in der dießge- gerichtlich erhobenen Schägungswerihe Beicheid vom 2. Marz b. 3. 3. 777, im gerichtlich erhobenen Schägungswerthe richtlichen Registratur eingesehen werden. von 1445 fl. oft. 2B. gewilliget, und zur auf ben 8. Juni b. 3. angeordneten St. f. ftabt. beleg. Bezirtsgericht Ren. Bornahme berfelben Die Feilbietungstag. fagungen auf ben

20. Juli,

18. August und

20. September 1865, jebesmal Bormittage um 9 Uhr, in ber Berichtefanglei mit bem Unhange befimmt worden, daß Die feilgubietenbe Mit Bezng auf bas bieggerichtliche Realitat nur bei ber legten Feilbietung richt, am 8. Juni 1865.

> ten Deiftbietenden bintangegeben merbe. Das Schägungsprotofoll, der Brund lichen Umtoftunden eingesehen werben.

R. f. Bezirksamt Littai, als Gericht,

(1227 - 3)

Mr. 1152.

Exefutive Feilbiefung.

Bom f. f. Bezirksamte Littai, ale frub 9 Uhr, hieramte gur britten Reals Bericht, wird fund gemacht, daß in der Feilbietung geschritten wird. Erefutionsfache bes Balentin Rupel von Oberfolourat, gegen Frang Obrefa von richt, am 16. Juni 1865.

Dr. 2991. Rangenegg, wegen ichulbiger 14 fl. 30 fr. c. s. c. gur Bornahme ber bewilligten eretutiven Feilbietung ber Erbichaftsfor. Bon dem f. f. Bezirksamte Feiftrig, derung des Frang Obresa pr. 123 ft. als Bericht, wird hiemit bekannt gemacht: 50 fr. aus bem auf ber, bem 3atob Es fei über bas Unfuchen des Brang Obrefa gehörigen, in Langenegg sub Urb .flels von Debropolje Rr. 13 wegen ichul. Ponovigh vorkommenden Realitat inta-

7. Juli und 28. Juli 1865,

jedesmal um 10 Uhr Bormittags, in ber ter bem Mennwerthe bintangegeben merben murte.

Die Ligitationebedingniffe fonnen biergerichte eingefeben werben.

(1240 - 3)

Mr. 2104.

Dritte exefutive Feilbietung.

3m Rachhange jum biegamttichen Edifte vom 15. Janner b. 3., 3. 11, wird fund gemacht, baß bie zweite Beil. bietung ber, bem Johann Bramor gebos rigen Realitat Rfif. . Dr. 116 ad Gut Swur über Unfuchen bes herrn Exefutioneführere ale abgethan angesehen wors den ift, und am

12. 3 u 1-1 b. 3.,

Bormittage 9 Uhr, jur britten exefutiven Beilbietung Diefer Realitat bieramte ge. fdritten wirb.

R. P. Bezirfeamt Raffenfuß, als Bericht, am 12. Juni 1865.

(1243 - 3)

Mr. 777.

2. und 3. exefutive Feilbietung.

Bom f. f. Begirfeamte Rrainburg, als Gericht, wird hiemit fund gemacht, Beilbietung tein Raufluftiger erichien, gu der auf ben

7. Juli und 9. August b. 3.

angeordneten Feilbietung ber, bem Frang Birfchenfelper von Unterfeichting gehöris gen Realitaten gefdritten wtrb.

R. f. Bezirfsamt Rrainburg, als De.

(1245 - 3)

Mr. 2625.

3. exefutive Real=Feilbietung.

Dit Bezug auf bas Ebift vom 18. Marg 1865, 3. 1315, wird erinnert, bas in ber Exefutionesade bes Rarl Premrou von Abelsberg, Zeffionar bes Balentin Berger, gegen Anton Anafels von Zagorje Rr. 82 pcto. 50 fl. 40 fr. am 12. Juli 1865,

R. f. Begirfeamt Feiftrip, ale Ge-

Vorlenberichi. Berginsliche Staatsfonds und 1860er Lofe etwas matter, 1864er aber fester. Industriepapiere behauptet und Staatsbahu-Actien um eirca 1 fl. bober. Bechfel Wien, auf fremde Blage und Comptanten um einen Bruchtheil billiger. Gelb fluffig. Umfat ohne Belang.

Deffentliche Schu	ld.	100000	- Selb	Baare
A. des Staates (für 100 fl.)	Gelb	Waare	Steierm., Rarnt. u. Rrain, gu 5% 88	The state of the s
In ofterr. Wahrung . zu 5%	64 40	64.50	Dahren " 5 ,, 84	
betto riidzahlbar 3/4 "	98.25	98.75	Schleffen " 5 " 88.—	
betto betto 1/4 bon 1866	97	97.50	Ungarn " 5 " 73.80	
betto riidzahlbar von 1864	87.80	88	Temefer=Banat " 5 " 72 -	
Gilber-Unlehen von 1864	79.50	80	Rroatien und Glavonien " 5 " 74 -	75 -
Mat.= Anl. mit Jan.=Coup. ju 5%	74.30	74.40	Galigien , 5 , 72.50	
" " " " Apr = Coup. " 5 "	74.25	74.35	Siebenburgen " 5 ,, 69.75	
Metalliques , 5 ,,	69.25	69.35	Bufowina 5 . 70 -	70.50
betto mit Mai=Coup " 5 "	69.30	69.40	Bufowina	70 50
betto 41 ,,	60.75	61 -	Zem.B.m. b. B. 6. 1867 ,, 5 , 69.50	70
Dit Berlof. v. 3. 1839	144.50	145	Benetianifches Unl. 1859 ,, 5 93 -	94
" " " 1854		86.—	Aftien (pr. Stud.)	
" " " 1860 ди 500 д.	90.30	90.40	Mationalbanf 797	799
" " " 1860 " 100 "	94.20	94.40	Rredit=Anfialt ju 200 fl. d. 20. 178	178.20
" " " 1864 " " "	81.65	81.75	n. d. Cocom. = Bef. 1. 500 fl. d. 23.588	590
" " " 1864 " 50 "			Angl.=öft. Bant zu 200 ft. ö. W. in	Herry
B. der Grantander (65-100 a. 20	18		Silber (20Bf. St.) m. 30%, Ging. 74.50	75
B. der Aronlander (für 100 fl.) & Mieber Defterreich 3u 5%	r.=Entl		R. Ferb. : Morbb. g. 1000 ff. G. D. 1685	1687
Ober : Defterreich 5	88		S.=G.=G.1.200 fl. CD. v. 500 Fr. 179 40	179.60
Salzburg	86.50		Raif. Glif.= Bahn ju 200 fl. CD. 132.50	133
Böhmen	01.50	92	Sub.=norbb. Berb= 3.200 ,, , 120	120.55
	91.50	92	Sub. St , I. sven. u. c. rit. @. 200 ff. 212	214

	N. Carrier	
The state of the s	Weld	Waare
Gal. Rarl=Lubw.= 2. 1. 200 fl. ED.	195.50	195.75
Deft. Don. = Dampfich. = Bef. E	473	475
Deft. Don. Dampfich. Gef. 65	228	230
Bien. Dampfm.=21ttg.500ff.6.28	385	395.—
Befter Rettenbrucke	363	365
Bohm. Defibahn ju 200 fl	163 75	164 -
Theißbahn-Aftien gu 200 fl. C. Dl.		
m. 140 fl. (70%) Gingahlung	147.—	-,-
Lemb.= Czernowiger zu 200 fl. 8.23	. 60	61
Pfandbriefe (für 10		\$1000
Matiavale, Mistrice n ?		A THE ST

1857 ju . 5% 102.50 103.-verloebare 5 , 92.80 93.90 5 ,, 92.80 93.20 (5. D). Mationalb. auf d. B. verlosb. 5 ,, 88 50 88.60 Ung. Bob.-Kreb.-Anft. zu 5½, , 81.25 Aug. öft. Boben-Credit-Anstalt ve rlosbar zu 5%, in Silber 93.— 81.25 81.75

Lofe (pr. Stud.) Rreb. Muft. f. S.u. G. gu100ff. d. 20. 124.80 125 .--4. - Ofterhagy

		A STATE OF THE STA
Bellen malle	90 .01. VAITE OUR	Gelb Baare
Galm	an 40 fl. EM	29.75 30.25
Balffy	,, 40 ,, ,, .	26.25 26.75
Clary	,, 40 ,, ,,	26 26.50
St. Genoie	,, 40 ,, ,, .	26.25 26.75
Winbischgrap	,, 20 ,, .,	17 17.50
Balbftein	90	18.50 19
Reglevich	40	12.50 13
R.t. Poffpitalf		12.30 12.50
acers Sollbergel	Die chiel.	1200
		Gelb Maare
01	3. Monate.	90.80 90.90
Hugsburg für	100 fl. fübb. 2B.	
Frankfurt a. M	. 100 ft. betto	91 80.80

Baris, für 100 Frants . Cours der Gelbforten. Baare Welb 5 ff. 18 9tr. R. Ding Dufaten 5 fl. 17 fr. 8 " "